

Die Flurbeleuchtung des Rathauses wurde vor wenigen Wochen von Energiesparlampen auf LED umgestellt. Der Austausch der Leuchten mit – heute üblich - fest eingebautem Leuchtmittel hat bei knapp 100 Lampen 5.026,36 € gekostet. Die bisherigen Lampen verbrauchten inkl. Vorschaltgerät jeweils etwa 36 W, die LED-Beleuchtung kommt mit 10 W je Leuchte aus – bei einer deutlich höheren Lichtausbeute (ca. 80 – 100 Lux mehr).

Bei einer arbeitstäglichen Brenndauer von 13,25 Stunden werden jährlich etwa 7.440 kWh Strom bzw. knapp 3 Tonnen CO₂ eingespart. Da die Austauschkosten deutlich höher vorausgeschätzt wurden, konnte ein Budgetrest noch beim Baubetriebshof für die Umstellung der Hallen- und Remisenbeleuchtung auf LED eingesetzt werden. Die dadurch erzielbare Ersparnis beträgt ca. 6.500 kWh, so dass insgesamt etwa 5,6 Tonnen CO₂ jährlich eingespart werden.

Die Amortisation der Umstellung der Rathausflurbeleuchtung beträgt 2,7 Jahre - unter Einrechnung der Arbeitersparnis des städtischen Hausmeisters (Leuchtmitteltausch) sogar unter 2 Jahre. Die Garantiezeit der Leuchten ist mit 5 Jahren deutlich länger als die Amortisationszeit. Die Lebensdauer der Leuchten wird mit durchschnittlich über 14 Jahren angegeben.

Im nächsten Schritt soll die in die Jahre gekommene und energieintensive Bürobeleuchtung ausgetauscht werden kann. Da diese Maßnahme wesentlich teurer ist und durch geringere Nutzungszeiten weniger Einsparung verspricht, wurde sie erst für die kommenden ein bis zwei Jahre vorgesehen.